

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 71 (1993)
Heft: 3

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für Mykologie, Band 57, Heft 1, 1991 (Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie)

D. Laber: Die europäischen Arten der Gattung Phaeocollybia und ihr Vorkommen im südlichen Schwarzwald

In dieser Arbeit werden die sechs aus Europa bekannten *Phaeocollybia*-Arten in einem Bestimmungsschlüssel (mit Skizzen von Mikroelementen und Hinweisen auf Abbildungen) aufgeführt, der im wesentlichen auf mikroskopischen Merkmalen aufgebaut ist. Gegenüber dem «Moser» (S. 416/17) sind folgende Änderungen zu verzeichnen:

- *Phaeocollybia jennyae* (Karst.) Heim ss. Lge. heisst nun *Ph. arduennensis* Bon, allerdings mit etwas abweichenden Angaben bezüglich Sporen und Zystiden;
 - für *Ph. cidaris* (Fr.) Kühn. wird jetzt der Name *Ph. jennyi* (andere Schreibweise für *jennyae*) verwendet.
- Es folgen ausführliche Beschreibungen von *Ph. arduennensis* Bon und *Ph. cidaris* (Fr.) Heim - eine für Deutschland neu nachgewiesene und im «Moser» nicht enthaltene Art.

Eine Kurzfassung des Schlüssels:

1. Hyphen mit Schnallen; Sporen mit Keimporus, feinwarzig; kleine Art, Hut bis 2,5 cm: *Ph. arduennensis* Bon
- 1*. Hyphen ohne Schnallen, Sporen ohne Keimporus 2
2. Sporen 4,5-6×3-4 µm, fast glatt bis fein punktiert: *Ph. jennyi* (Karst.) Heim
- 2*. Sporen grösser, fein- bis grobwarzig. . . 3
3. Cheilozystiden zugespitzt, langhalsig, mit kleinen Köpfchen
 - a) Sporen 6,5-8×4-4,8 µm; Hut bis 2 cm; Geruch deutlich mehlartig: *Ph. cidaris* (Fr.) Heim
 - b) Sporen 7,5-9×4,5-5,5 µm; Hut bis 8 cm;; Geruch stark rettichartig: *Ph. lugubris* (Fr.) Heim
- 3*. Cheilozystiden zylindrisch bis keulig
 - a) Sporen 9-12×4,5-5,5 µm; Hut mit Orange-Tönen: *Ph. christinae* (Fr.) Heim
 - b) Sporen 7,5-9×4,3-5,5 µm; Hut mit Oliv-Tönen: *Ph. festiva* (Fr.) Heim

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Unsere Verstorbenen
Carnet de deuil
Necrologio

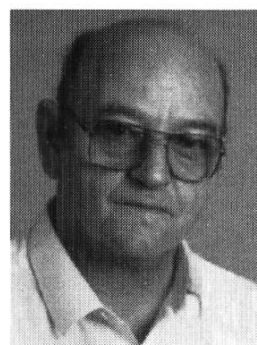


Hermann Frei

Je jünger ein Mensch stirbt, desto unverständlicher ist für uns Zurückgebliebene sein Tod. Wenn es dann noch einen guten Kameraden trifft, der pflichtgetreu sein Aktuar-Amt ausübt, trifft es uns um so härter. Nach kurzer, schwerer Krankheit, welche er mit viel Geduld und Hoffnung ertragen hat, ist Hermann am 29. Oktober 1992 von uns gegangen. Wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen Deinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel

Am 13. Dezember 1992 ist unser treues Mitglied



Hans Haring

für immer von uns gegangen. An der GV vom 21. Februar 1992 durften wir ihm noch zu seinem 60. Geburtstag gratulieren, damals ahnten weder er noch wir etwas von seinem unheilbaren Leiden.

Hans war seit der Gründung vom 24. Januar 1976 in unserem Verein und selbst Gründungsmitglied. Als guter Pilzkenner gehörte er von Anfang an der technischen Kommission an.

Mit Hans Haring haben wir einen lieben Freund und guten Kameraden verloren. Wir danken ihm für die vielen schönen Stunden, die wir mit ihm verbringen durften. Sein fröhliches Wesen bleibt uns allen in bester Erinnerung.

Wir werden unserem lieben Hans stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Pilzverein Seetal, Meisterschwanden

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Basel. Montag, 29. März, 20 Uhr: Vortrag von Markus Wilhelm über «Faszination Pilzkunde» im Hotel «Rössli», Allschwil BL.

Genève. Samedi 27 mars, course La Laire, rdezvs U (Uni/Bastions) 13 h 15, Sézegnin Fontaine 13 h 45, resp. J.J. Roth (771 14 48). Samedi 17 avril, course La Rippe, rdezvs U 13 h 15, sortie du village 14 h 00, rep. A. Guerry (757 46 85). Lundi 29 mars, 20 h 30, Uni/Bastions salle 315, Morilles et champignons du printemps, par O. Röllin. Lundi 26 avril, 20 h 30, Uni/Bastions salle 315, Orientation dans le temps des organismes vivants, par Prof. H. Greppin.

Herzogenbuchsee. Freitag, 2. April: Kegeln oder Jassen im Rest. «Kreuz», Oberönz. – Samstag, 24. April: Frühjahrswanderung an den Sängelsee, Besammlung 13.00 Uhr beim Kornhaus. – Auffahrt, 20. Mai: Wanderung von Burgdorf über den Planetenweg nach Wynigen, für gute Wanderer bis nach Herzogenbuchsee zurück. – Bestimmungsabende von Montag 10. Mai bis Montag 18. Oktober im Vereinslokal Rosenweg, jeweils ab 20.00 Uhr.

March u. U. Samstag, 24. April: Pilze bestimmen. Wir treffen uns ab 19 Uhr im Rest. «Kapelle» in Lachen. Bitte an diesem Abend nur schöne Pilze bringen, die wir für die Pilzausstellung im Herbst verwenden können. – Freitag, 14. Mai, um 20 Uhr: Dia-Abend im Rest. «Adler» in Schübelbach. Dieser Vortrag soll uns eine kleine Vorschau auf die neue Pilzsaison geben. Das Thema wird mit der schriftlichen Einladung bekanntgegeben. – Samstag, 5. Juni: Pilze für die Ausstellung. Auch heute treffen wir uns wieder im Rest. «Kapelle» in Lachen. Ab 19 Uhr erwarten wir wieder Pilze, die für die Ausstellung bestimmt und in Alkohol eingelegt werden können. – Sonntag, 20. Juni: Keine Verschiebung. Gemütliche Familienwanderung und Schiffahrt mit Paul Bamert von

Weesen nach Quinten. Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Weesen, westlicher Dorfeingang (altes Bahnhofareal.) Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 182 von 6.30 bis 8.30 Uhr Auskunft. Mitnehmen: Chind und Chegel und gute Laune. Wanderschuhe für kurzes, steiles und steiniges Abstiegstück. Wanderzeit: etwa 2½ bis 3 Std. Znünihalt um etwa 10 Uhr in einer Gartenwirtschaft. Verpflegung in Quinten im Resti oder aus dem Rucksack. Rückfahrt ab Quinten mit dem Kursschiff nach Weesen um 16.15 Uhr. Wir wandern durch Mischwald, Blumenwiesen hoch über dem Walensee zum Weindorf Quinten. Programmänderung bei ungünstiger Witterung: Mehr Schiffahrt, weniger Wanderung.

Niederbipp. 16. Mai: Wanderung, PV Zofingen. – 27. Juni: Pilzlertreffen Langenthal – 15. März, 26. April, 24. Mai und 21. Juni: Theorieabende jeweils um 20 Uhr im Schulhaus. – Jeden Sonntag Exkursionen, 8 Uhr beim Schulhaus. – 21. März und 11. Juli: Exkursionen um 13.30 Uhr beim Schulhaus.

Oberburg. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihren fast vollzähligen Hauptversammlungs-Besuch und das grosse Interesse am Verein. Tätigkeits-Programm für 1993: Freitag 19. März 19 Uhr: Stöckernschulhaus (Bespr. Blaser O.). – 28. März: Delegierten-Versammlung in Dietikon. – Freitag 16. April, 19.30 Uhr im Lokal: Versammlung und Besprechung (Otto Blaser) Zwirbeln. – 2. Mai, 13 Uhr im Rest. «Pfistern», Oberburg. 16. Mai Chnüttelen nach dem Chueret. 16./17. Oktober Pastetli-Verkauf Stöckern-Schulhaus. Vereins-Reise Sonntag, 20. Juni in den Jura. Pilz-Bestimmungsabende nach Bedarf werden später bekanntgemacht.

Schlieren. Bis auf weiteres jeden Montag ab 20 Uhr ungezwungener Hock im Rest. «Froh-sinn» in Schlieren. – Spezielle Anlässe werden separat bekanntgegeben. – Bitte vormerken: Die diesjährige GV findet am 19. März statt.